

GEBRAUCHSANLEITUNG UND HINWEISE FÜR KINDER

MUND-NASEN-MASKEN

Sehr geehrte Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler der Deggendorfer Grund- und Mittelschulen,



ab Montag, 27.04.2020 gilt in ganz Bayern die Maskenpflicht für Kunden und Personal in Geschäften sowie in Bussen und Bahnen des Öffentlichen Nahverkehrs. Dies betrifft für Deggendorf insbesondere die Regionallinien des VLD, den Stadtbusverkehr, das Anruf-Sammel-Taxi sowie die Waldbahn.

Diese Verpflichtung gilt für alle Personen ab 6 Jahren.

Es muss kein qualifizierter Mundschutz getragen werden, eine Alltagsmaske genügt, um andere zu einer potenziellen Ansteckung zu schützen. Für die Schülerinnen und Schüler der Deggendorfer Grund- und Mittelschulen stellt die Stadt Deggendorf eine Mund-Nasen-Maske zur Verfügung. Die Mund-Nasen-Maske ist nicht genormt und dient lediglich als Hilfsmittel. Sie wurde von einer Näherin oder einem Näher auf freiwilliger Spendenbasis gefertigt und sie ist weder geprüft noch zertifiziert. Die Benutzung ist eigenverantwortlich. Die Stadt Deggendorf übernimmt keine Haftung für die von Dritten entgegen genommenen und ausgegebenen Mund-Nasen-Masken.

Allgemeine Information:

Die Übertragung von Corona Viren erfolgt bspw. über Tröpfchen, die unter anderem beim Sprechen beim Husten oder Niesen entstehen und auf die Schleimhäute von Kontaktpersonen gelangen können. Eine Maske kann die Verteilung von Tröpfchen in die Umgebung und auf Kontaktpersonen verringern. Besonders im Umgang mit Risikopatienten ist es sinnvoll eine Maske zu tragen, um die Verteilung von Tröpfchen zu minimieren. Sie stellt keinen Eigenschutz dar.

Erstmalige Reinigung:

Vor der erstmaligen Benutzung die Maske auf dem Herd in einem Kochtopf in kochendem Wasser fünf Minuten auskochen.

Nach der ersten Reinigung können Sie wie folgt vorgehen:

- bei mind. 60°C waschen (OHNE Waschmittel und nicht mit der normalen Kochwäsche)
- Trocknen im Trockner oder auf der Leine
- Bügeln bei hohen Temperaturen

Prinzipiell ist das Auskochen im Topf und das anschließende Trocknen an der Luft vorzuziehen. Nach der Benutzung ist die Maske vorsichtig ausziehen und möglichst dabei nicht die Außenfläche zu berühren. Nach dem Ausziehen sollte eine Händewaschung durchgeführt werden. Gebrauchte Masken sollten nach der Benutzung bzw. mindestens einmal täglich wie beschrieben gereinigt und getrocknet werden.

Handhabung:

- Die Maske sollte maximal drei Stunden getragen werden
- Bei sichtbarer Verschmutzung oder Durchfeuchtung bitte wechseln
- Trotzdem sollte auf eine gute Händehygiene geachtet werden
- Bei Atembeschwerden oder Erstickungsgefahr Maske abnehmen!

Hinweise zu Mund-Nasen-Masken bei Kindern:

Kriegen Kinder genügend Luft durch die Masken?

Grundsätzlich sollte man sehen, dass die Masken in erster Linie dem Schutz der Umgebung dienen und Tröpfchen/Aerosole in der Ausatemluft abfangen sollen. Bei ausreichender Durchlässigkeit der Stoffe besteht keine Gefahr zu wenig Luft zu bekommen, außerdem schließen diese Masken nicht dicht ab, so dass über die Seiten Luft zu dem Kind gelangen kann.

Kann sich unter den Masken CO₂ ansammeln?

Bei den Stoffmasken, die den Kindern passen, ist der sogenannte „Totraum“, d.h. das Volumen unter der Maske, das zwischen Maske und Mund/Nase besteht, vernachlässigbar gering im Verhältnis zu dem Volumen, das das Kind mit jedem Atemzug ein- und ausatmet.

Kann sich Flüssigkeit in der Lunge ansammeln?

Nein. Ausatemluft ist immer feucht, das kennt jeder aus dem Winter, wenn man den Hauch sehen kann. Das kann dazu führen, dass der Mundschutz feucht wird, jedoch nicht zu einem Verbleiben von Flüssigkeit in der Lunge. Aus diesem Grund sollte der Mundschutz auch ausgetauscht, regelmäßig gewaschen werden.

Man sollte sich auch mal vorstellen wie die Atmung unter Infektbedingungen, mit verlegter Nasenatmung, Sekret im Rachen, Auswurf etc. funktioniert, da verbleibt keine Flüssigkeit in der Lunge die den Gasaustausch grundsätzlich behindert und das sind sehr viel schlechtere Bedingungen, als ein Stofftuchlein vor Mund und Nase.